

ADAC Formel 4: Neuseeländer Lawson mit zwei Siegen in der Lausitz

Liam Lawson (Van Amersfoort Racing) überzeugt mit zwei Siegen beim dritten Rennwochenende der ADAC Formel 4 auf dem Lausitzring. Der 16-jährige Neuseeländer fuhr dabei im ersten und dritten Rennen den Sieg ein und sicherte sich zudem Platz zwei im zweiten Rennen. Damit schiebt sich Lawson in der Gesamtwertung auf Platz zwei nach vorn. Meisterschaftsführender bleibt Lirim Zendeli (US Racing – CHRS), der als Sieger im zweiten Rennen seinen insgesamt fünften Saisonsieg holte. In der Rookiewertung führt David Schumacher (US Racing – CHRS) die Gesamtwertung an. Auf Rang zwei liegt Niklas Krütten (ADAC Berlin-Brandenburg e.V.), der das dritte Rennen in der Rookiewertung für sich entscheiden konnte. Dritter ist Joey Alders (Van Amersfoort Racing). In drei Wochen findet der vierte Saisonlauf der ADAC Formel 4 auf dem Red Bull Ring im Rahmen des ADAC GT Masters statt.



Formel E: #3500LIVES im Rahmen des ePrix Berlin präsentiert

Im Rahmen des Deutschland ePrix der FIA Formel E in Berlin haben ADAC Präsident Dr. August Markl, EU-Kommissarin für Verkehr Violeta Bulc, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur Andreas Scheuer und FIA-Präsident Jean Todt sowie ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk den Startschuss für die Beteiligung des ADAC an der FIA-Kampagne „#3500LIVES“ gegeben. Der ADAC will damit aufmerksamkeitsstark das Thema „Verkehrssicherheit“ in den Fokus rücken. Unterstützt wird die Kampagne von Sänger und Musikproduzenten Pharell Williams mit dem Slogan „Don´t text and drive“. „Jeder Unfall durch gedankenloses Tippen am Steuer ist einer zu viel. Mit unserem Einsatz im Zuge der FIA-Kampagne möchten wir vor allem junge Autofahrer erreichen und sensibilisieren“, unterstreicht ADAC Präsident Dr. Markl die Intention der Kampagne.

Motocross-WM: Nagl in den Top-Zehn und Ekerold mit ersten WM-Punkten

Beim 8. Lauf zur Motocross-WM in Teutschenthal hat Polesetter und WM-Leader Jeffrey Herlings (KTM) beide Läufe beim Grand Prix of Germany gewonnen. Beim vom ADAC Ortsclub MSC Teutschenthal (Regionalclub Niedersachsen/Sachsen-Anhalt) organisierten Grand Prix konnte Max Nagl (TM) auf heimischen Boden zunächst Platz 12 erkämpfen. Im zweiten Durchgang lief es für den 30-Jährigen aus Weilheim noch besser, so dass er mit Platz acht unter in die Top-Zehn kam. Stefan Ekerold (Sarholz KTM) holte an diesem Wochenende mit Platz 18 im ersten Rennen seine ersten WM-Punkte. In Rennen zwei kam er auf Platz 23 über die Ziellinie. Für beide Piloten geht es

am kommenden Wochenende mit dem ADAC MX Masters-Lauf in Mölln weiter.

ADAC Rallye Masters: Bereit für den dritten Saisonlauf in Sachsen

Ab kommenden Freitag findet der dritte Lauf zum ADAC Rallye Masters und der Deutschen Rallye Meisterschaft (DRM) rundum das westsächsische Zwickau statt. Dabei treten die aktuellen Tabellenführer und Vorjahres-Vize-Meister Dominik Dinkel und Copilotin Christina Kohl (Skoda Fabia R5) unter anderen gegen Christian Riedemann / Michael Wenzel (Skoda Fabia R5) sowie Marijan Griebel / Alexander Rath (Peugeot 208 T16 R5) an und bekommen mit Kalle Rovannerä (Skoda Fabia R5) zusätzlich neue Konkurrenz. Die Veranstaltung beginnt traditionell mit dem Shakedown am Donnerstagabend in Zwickau, bevor von Freitag bis Sonntag die Meisterschaftsläufe ausgefahren werden.

#ADACRALLYEHUB



DMSB

ADAC Formel 4: 68 Punkte - und das "fast perfekte Tripple"

Durch zwei Siege und einen zweiten Platz fuhr Liam Lawson am Wochenende auf dem Lausitzring 68 Punkte an. Mehr als 68 Punkte hat bisher kein Fahrer in der ADAC Formel 4 an einem Rennwochenende erzielt, das „Tripple“ von drei Siegen an einem Wochenende gab es bisher in der Nachwuchsserie noch nicht. Lawson ist der dritte Fahrer in der Serie, dem die fast perfekte Ausbeute gelingt, zuvor schafften nur Marvin Dienst und Joey Mawson, die Champions von 2015 und 2016, 68 Punkte an einem Wochenende.



Die nächsten Termine

- **ADAC Rallye Masters / DRM, 24.05 - 26.05.2018: Zwickau**
- **ADAC MX Masters - 26.05. - 27.05.2018: Mölln**

Weitere Informationen und hochauflösende Fotos stehen im ADAC Presseportal kostenfrei zur Verfügung.